



Electrolux

Presseinformation

Wien, September 2015

Kleiderpflege leicht gemacht mit neuer AEG App

Um den Konsumenten bei der richtigen Wäschepflege zu helfen, hat AEG eine Smartphone App entwickelt, die zeitgemäße und praktische Unterstützung liefert. So enthält die App beispielsweise einen Pflegesymbol-Guide, gibt Pflegevorschläge und räumt mit Mythen rund um das Thema Pflegesymbole auf.

„Wie ich es von meiner Mutter gelernt habe“ ist die Standardantwort auf die Frage nach der eigenen Kleiderpflege. Die Zeiten ändern sich jedoch und neue Technologien überholen diese alten Gewohnheiten. „Wenn wir lernen, unsere Kleidungsstücke besser zu pflegen, können wir ihre Lebenszeit verlängern, unseren Kleiderschrank noch effektiver nutzen und sowohl Geld sparen als auch der Umwelt Gutes tun“, davon ist Ola Nilsson, Head of Fabric Care EMEA bei AEG, überzeugt. Wie er zu berichten weiß, werden in der heutigen Zeit sehr viel mehr Kleidungsstücke gekauft, gleichzeitig aber nur ein kleiner Teil getragen – und zwar nur etwa 20 Prozent der Kleidung zu 80 Prozent der Zeit. Einer der Gründe, warum der Großteil der Kleidungsstücke nur selten ans Tageslicht kommt, hängt mit der Abnutzung zusammen: Die Stücke sehen nach einiger Zeit nicht mehr schön aus und fühlen sich nicht mehr so gut an wie beim Neukauf.

„Viele unserer Kleidungsstücke werden schlichtweg vergessen oder sogar einfach ausgemustert, weil sie abgetragen aussehen, sich nicht mehr so gut anfühlen oder die Funktion verloren haben, die beim Kauf noch vorhanden war“, führt Ola Nilsson weiter aus. „Mit der richtigen Pflege bleiben Kleidungsstücke länger schön und funktional und genau hier gehen wir jetzt einen Schritt weiter, um den Konsumenten dabei zu helfen.“

Alte Gewohnheiten und Technologien steuern unser Verhalten

Die richtige Kleiderpflege ist fast schon eine Art Wissenschaft und nicht immer intuitiv, wenngleich die meisten Etiketten mit Pflegesymbolen zur Orientierung versehen sind. „Viele Konsumenten finden diese Symbole schwer verständlich. Oftmals unterscheiden sich die Symbole auf den Etiketten dann auch noch von denen auf der Waschmaschine und die Verwirrung ist groß“, sagt Nilsson. „Zudem sind die Pflegesymbole oft veraltet und beziehen sich auf überholte Technologien und Gewohnheiten.“

So werden etwa Pflegesymbole wie „Handwäsche“ oder „Chemisch reinigen“ verwendet, obwohl es neue Technologien längst möglich machen, diese Stoffe zu Hause mit der eigenen Maschine zu waschen. Die Temperaturangabe auf dem Etikett bezieht sich immer auf die maximale Wascht Temperatur, die meist höher ist, als die durchschnittliche Temperatur für die tägliche Wäsche. Verabschieden wir uns von einigen überholten Gewohnheiten können wir helfen, dass unsere Kleidungsstücke länger wie neu sind – vor allem bei moderner Funktionskleidung ein unschätzbare Vorteil.

Die optimale Pflegeanleitung – immer zur Hand

Um den Konsumenten bei der Wäschepflege zu helfen, launcht AEG eine Smartphone App, die zeitgemäße und praktische Unterstützung liefert. So enthält die App beispielsweise einen Pflegesymbol-Guide, der basierend auf den Pflegesymbolen im Kleidungsetikett erkennt, wie das Kleidungsstück am besten gewaschen wird. Indem die aufgedruckten Symbole in der App ausgewählt werden, verarbeitet diese die Informationen und rät zum passenden Programm und der richtigen Temperatur.

„Die App enthält auch Zusatzinformationen und Mythen rund um das Thema Pflegesymbole“, sagt Nilsson. „Wir wollen die Konsumenten z.B. ermutigen, wenn möglich unter der vorgeschlagenen Höchsttemperatur zu bleiben und Handwäsche oder chemische Reinigung zu vermeiden, wenn es andere Möglichkeiten gibt.“ Zudem gibt die App Pflegevorschläge basierend auf dem Material der Kleidungsstücke. Ein weiteres Thema sind Tipps zur Fleckentfernung: Die App enthält über 100 Ratschläge. Konsumenten können sogar ihre eigene AEG Waschmaschine in der App hinterlegen, so dass die Pflegevorschläge genau auf das verwendete Gerät und die verwendeten Pflegesymbole zugeschnitten werden.



Electrolux

Ein Guide für nachhaltige Pflege

Wie wir unsere Kleidungsstücke pflegen wirkt sich auf deren Lebensdauer aus und hat darüber hinaus einen großen Einfluss auf unsere Umwelt. Reduziert man beispielsweise die Waschtemperatur von 40 auf 30 Grad, kann sich daraus bereits eine Energieeinsparung von 60 Prozent ergeben. Die niedrigere Temperatur schützt zudem die Farben und Fasern der Stoffe und macht sie so länger haltbar. Auch der Verzicht auf chemische Reinigung schützt die Umwelt.

Zusammenarbeit mit verschiedenen Experten

Die App wurde von AEGs R&D Team für Wäschepflege entwickelt. Den Fleckentferner-Guide hat AEG zusammen mit Proctor & Gamble und Woolmark entwickelt, um die bestmögliche Hilfe für die Wollpflege zu garantieren. Eine Studentin der weltweit renommierten Modeschule ESMOD in Berlin hat sich mit der Übersetzung der Pflegesymbole beschäftigt.

AEG präsentiert die App erstmals auf der IFA 2015 in Berlin. Ab Januar 2016 ist die App zum Download verfügbar.

Electrolux ist ein weltweit führender Hersteller von Hausgeräten für den privaten und gewerblichen Einsatz. Jedes Jahr kaufen Kunden in mehr als 150 Ländern mehr als 50 Millionen Produkte. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf innovativen, durchdachten Geräten, die auf Basis umfassender Konsumentenbefragungen entwickelt werden und so den realen Bedürfnissen der Verbraucher und Profis entsprechen. Bekannte Marken wie Electrolux, AEG, Eureka und Frigidaire bilden ein Portfolio aus Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen, Herden, Klimaanlage und Kleingeräten, wie zum Beispiel Staubsauger. 2013 setzte Electrolux mit 61.000 Mitarbeitern circa 12,1 Milliarden Euro um.

Rückfragen bitte an:

Electrolux Hausgeräte GmbH
Martin Bekerle, Director Marketing & PR Austria
T. 01/86640-352
M. martin.bekerle@electrolux.co.at